

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1548/2018

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	12.11.2018

Schließung der Stadtteilbibliothek Köln-Rodenkirchen wegen Umbaumaßnahmen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die **FDP-Fraktion** bittet den nachstehenden **Dringlichkeitsantrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 12.11.2018 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Nutzer der Stadtteilbibliothek Rodenkirchen an dem Standort Schillingsrotter Straße 38 so schnell wie möglich über die monatelange Schließung ihrer Räume aufgrund von Umbaumaßnahmen zu informieren. Dabei soll diese Information auf der homepage der Stadtteilbibliothek und über Aushänge in den Räumen der Stadtteilbibliothek Rodenkirchen erfolgen.
2. a) Die Verwaltung wird weiterhin gebeten **zu prüfen**, ob sich der Umbau der Stadtteilbibliothek im Rahmen eines aufrecht zu erhaltenen Teilbetriebs durchführen lässt.
b) Hilfsweise wird die Verwaltung gebeten **zu prüfen**, ob für die lange Zeit der Schließung der Stadtteilbibliothek der **Bücherbus** auf dem Parkplatz vor der Bibliothek in regelmäßigen Zeitabständen zum Einsatz kommen kann.

Begründungen:

Bereits Anfang des Jahres 2019 wird die Stadtteilbibliothek Rodenkirchen ihren Betrieb wegen des Umbaus über mehrere Monate einstellen. Eine öffentliche Mitteilung über die Schließung der Bibliothek ist bisher nicht erfolgt! Der feste Standort der Bibliothek wird von vielen Nutzern aus dem gesamten Stadtbezirk regelmäßig aufgesucht. Dazu gehören auch sog. Leseanfänger aus den Grundschulen im Stadtbezirk sowie Flüchtlinge und Senioren. Der Zugang zur Stadtteilbibliothek ist behindertengerecht durch Rampe möglich. Die monatelange Schließung der Stadtteilbibliothek stellt besonders für diese Personengruppen eine erhebliche Beeinträchtigung dar. Die Aufrechterhaltung eines Teilbetriebes oder zumindestens das Angebot des Bücherbuses für die Zeit des Umbaus stellt für die Nutzer eine angemessene Alternative dar.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters